



Kanzleiprofil

Daniel Smolenaers

Kanzlei Dr. Stöber Oehring Vauth & Partner GbR

■ Kommunikation

St.-Anton-Straße 56-58, 47798 Krefeld, Deutschland

Tel.: 0 21 51 / 62 89 00, Fax: 0 21 51 / 62 89 01 00

, Homepage <http://www.dr-stoeber.de>

Profil auf rechtsanwalt.com: <http://anwalt4073.rechtsanwalt.com>

■ Tätigkeitsschwerpunkte

Arbeitsrecht, Sozialrecht, Sportrecht, Strafrecht, Strafverteidigung

■ Fachgebiete/Charakteristika

Daniel Smolenaers wurde 1976 in Dülken geboren. Er absolvierte sein Studium der Rechte in Köln und Bonn. Danach war er als Rechtsreferendar in Duisburg sowie beim Deutschen Gewerkschaftsbund in Köln tätig. Im Anschluss an das zweite juristische Staatsexamen erhielt er am 01.01.2007 die Zulassung zur Anwaltschaft. Rechtsanwalt Smolenaers verfügt über gute Sprachkenntnisse in Englisch.

Rechtsanwalt Daniel Smolenaers betreut und berät seine Mandantschaft im Arbeitsrecht, Sozialrecht, Strafrecht sowie im Sportrecht.

Daniel Smolenaers betreut sowohl Arbeitgeber wie auch Arbeitnehmer. Er berät und vertritt in allen Streitigkeiten wie beispielsweise bei der Auslegung Ihres Arbeitsvertrages, bei Problemen mit der Vergütung, der Arbeitszeit, dem Urlaub, aber auch mit der Teilzeitregelung, der Befristung Ihres Arbeitsverhältnisses oder bei einem Probearbeitsverhältnis. Rechtsanwalt Smolenaers steht Ihnen außerdem bei einer Änderungskündigung oder Abmahnung bei, die oftmals Vorboten einer Kündigung sind. Verfügen Sie über eine Rechtsschutzversicherung, übernimmt diese alle Kosten Ihrer anwaltlichen Vertretung. Schließlich bietet er Ihnen Hilfestellungen bei der Klärung von Rechtsfragen an der Schnittstelle zum Sozialversicherungsrecht.

Einer der wesentlichen Schwerpunkte von Rechtsanwalt Daniel Smolenaers ist die Betreuung sozialrechtlicher Mandate. Bei Fragestellungen rund um das Thema Arbeitslosengeld und



Arbeitslosengeld II, auch bekannt als Hartz IV, berät und vertritt der Jurist seine Mandanten sowohl bei allen Auseinandersetzungen vor Gericht als auch schon im behördlichen Verfahren. Aber auch im Sozialversicherungsrecht, also im Unfallversicherungsrecht, Rentenversicherungsrecht und Pflegeversicherungsrecht, setzt Herr Smolenaers die Ansprüche seiner Mandanten erfolgreich durch. Dabei ist es ungemein wichtig, sozialgerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden, um dem Mandanten Kosten und Zeit zu ersparen. Bereits im Widerspruchsverfahren kann für den Mandanten oftmals ein befriedigender Ausgang erreicht werden, so dass Zeit und Kosten für ein gerichtliches Verfahren gespart werden können. Allein deshalb ist die rechtszeitige Inanspruchnahme rechtskundigen Beistandes für den erfolgreichen Ausgang unerlässlich.

Dieser Grundsatz gilt umso mehr für eine erfolgreiche Strafverteidigung. Der Handlungsspielraum für die Interessenwahrung ist bei Beginn des Ermittlungsverfahrens weitaus größer als später in der Hauptverhandlung. Diese gilt es daher mit allen möglichen rechtlichen Mitteln zu verhindern. Im Sinne der bestmöglichen Rechtswahrung ist die richtige Strategie noch vor der ersten polizeilichen Vernehmung abzusprechen. Durch seine fundierten Kenntnisse, gerade der polizeilichen Ermittlungstätigkeiten, vertritt Rechtsanwalt Smolenaers seine Mandanten stets zielorientiert.

Ein Interessenschwerpunkt von Rechtsanwalt Daniel Smolenaers liegt im Sportrecht. In seinem zweijährigen universitären Weiterbildungsstudium an der Fernuniversität Hagen erarbeitete er sich besondere Spezialkenntnisse im Sportrecht. Diese Zusatzqualifikation schloss er mit Diplom und Auszeichnung ab. Seine Betreuung umfasst dabei die Sportgerichtsbarkeit und Vereinsgerichtsbarkeit von Vereinen und einzelnen Sportlern. Im Rahmen der Beratung berücksichtigt er alle zivilrechtlichen, arbeitsrechtlichen, sozialrechtlichen sowie strafrechtlichen Fragen, die in der Sportwelt auftreten können. In der öffentlichen Diskussion treten meist nur die strafrechtliche Bewertung von Doping oder Körperverletzungsdelikten bei und um Sportveranstaltungen in Erscheinung. Diese unerwünschten Randerscheinungen des Sports verursachen häufig erhebliche Kosten zu Lasten der Vereine, so dass sich insbesondere die Frage möglicher Regressansprüche gegen Störer und Hooligans stellt. Überdies müssen regelmäßig aber auch bereits bei Amateurvereinen eine Reihe von arbeitsrechtlichen und haftungsrechtlichen Aspekten berücksichtigt werden.

■ **Publikationen**

Rechtsanwalt Smolenaers ist Autor der Seminararbeit "Zur Subsidiaritätsklausel in § 246 StGB", welche bei www.amazon.de erhältlich ist.

■ **Außerberufliche Engagements**

Daniel Smolenaers ist seit Februar 2008 stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvorstandes Krefeld-Mitte.